

# IMOCRYL Heizkörperlack

Glänzender, wasserbasierter PU-verstärkter Acryllack für innen.

Für vergilbungsstabile Beschichtungen auf Warmwasserheizkörpern und Rohren, hitzebeständig bis 180° C.

Leicht zu verarbeiten, geruchsarm, schnelltrocknend, gute Kantenabdeckung.

<p><b>Glanzgrad:</b> Glänzend</p> <p><b>Farbton / Gebinde:</b> Weiß / 2,5 l, 750 ml</p> <p><b>Tönungsbasen / Gebinde:</b> <b>ultra mix</b> Tönbar über Ultra mix in Basis P, M, T / 2,5 l, 750 ml</p> <p><b>Abtönfarben:</b> Mit max. 3 % Mixol Universal-Abtönkonzentrat.</p> <p><b>Bindemittel:</b> Acrylatdispersion</p> <p><b>Dichte:</b> Ca. 1,28 g / cm<sup>3</sup></p> <p><b>Verarbeitung:</b> Streichen, Rollen, Spritzen.</p> <p><b>Verbrauch:</b> Ca. 120 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang (Ergiebigkeit ca. 8-9 m<sup>2</sup>/l). Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p><b>Verdünnung:</b> Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung unverdünnt. Spritzen: siehe Tabelle.</p> <p><b>Spritzart:</b></p> <p><b>Düsengröße:</b></p> <p><b>Spritzdruck:</b></p> <p><b>Spritzwinkel:</b></p> <p><b>Verdünnung:</b></p>	<p><b>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:</b> +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p><b>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):</b> Staubtrocken nach: Ca. 1 Stunde. Überarbeitbar nach: Ca. 5 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p><b>Beschichtungsaufbau:</b> Siehe Rückseite.</p> <p><b>Reinigung der Werkzeuge:</b> Mit Wasser.</p> <p><b>Lagerung:</b> Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.</p> <p><b>Wichtige Verwendungshinweise:</b> Roststellen gründlich reinigen und vor der Beschichtung mit Ionex-AQUA<sup>1)</sup> ausflecken. Zum Streichen IMPARAT-AQUA-Pinsel, zum Rollen MagicCrater- oder MicroCrater-Lackierwalze verwenden. Zur Beachtung: Der endgültige Glanzgrad eines Lackes ist stark von der Auftragsmenge selbst abhängig. Ein höherer Beschichtungsauftrag bewirkt im Allgemeinen einen höheren Glanzgrad. Der endgültige Glanz nach DIN EN ISO 2813 tritt aufgrund des Durchtrocknungsprozesses nach ca. 28 Tagen ein.</p> <p><b>Sicherheitshinweise für den Verarbeiter:</b> Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p><b>Erfüllt die VOC-Richtlinien:</b> EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d-Wb): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 130 g/l VOC.</p> <p><b>GISCODE:</b> BSW30</p>															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Niederdruck</th> <th>Hochdruck</th> <th>Airless</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1,2 – 1,5 mm</td> <td>1,2 – 1,5 mm</td> <td>0,013 – 0,018 inch</td> </tr> <tr> <td>Stufe 3</td> <td>3-4 bar</td> <td>130-150 bar</td> </tr> <tr> <td>40°</td> <td>40°</td> <td>25-40°</td> </tr> <tr> <td>Bis 10 % mit Wasser.</td> <td>Bis 10 % mit Wasser.</td> <td>Bis 5 % mit Wasser.</td> </tr> </tbody> </table>	Niederdruck	Hochdruck	Airless	1,2 – 1,5 mm	1,2 – 1,5 mm	0,013 – 0,018 inch	Stufe 3	3-4 bar	130-150 bar	40°	40°	25-40°	Bis 10 % mit Wasser.	Bis 10 % mit Wasser.	Bis 5 % mit Wasser.	<p><sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information</p>
Niederdruck	Hochdruck	Airless														
1,2 – 1,5 mm	1,2 – 1,5 mm	0,013 – 0,018 inch														
Stufe 3	3-4 bar	130-150 bar														
40°	40°	25-40°														
Bis 10 % mit Wasser.	Bis 10 % mit Wasser.	Bis 5 % mit Wasser.														

# IMOCRYL-Heizkörperlack Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
<b>Metalle:</b>		
Flächenheizkörper Stahl- und Gussradiatoren Heizungsrohre aus Stahl, Kupfer und Messing	Auf Eignung prüfen. Gründlich reinigen und entfetten, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	Roststellen gründlich reinigen und vor der Beschichtung mit Ionex Aqua <sup>1)</sup> ausflecken.
<b>als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Lacke	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	Roststellen gründlich reinigen und vor der Beschichtung mit Ionex Aqua <sup>1)</sup> ausflecken. Ggf. 1 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt.
<b>als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Lacke	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe <i>Erstbeschichtungen</i> – <i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>
<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information		
<b>Zwischenbeschichtung</b> IMOCRYL-Heizkörperlack unverdünnt.		
<b>Schlussbeschichtung</b> IMOCRYL-Heizkörperlack unverdünnt.		